

Bewertung Erhebungsbogen

Allgemeines

- Grundlage Selbstbewertung für das Zentrum
- Bewerbungsdokument zur Zertifizierung
- Wird im Vorfeld der Erstzertifizierung von dem Fachexperten bewertet
- Ist durch das Zentrum jährlich im Vorfeld des Überwachungsaudits zu aktualisieren

Bewertungsphasen Erhebungsbogen

Teil 1: Theoretische Bewertung im Vorfeld des Audits

Teil 2: Praktische Bewertung bei der Auditdurchführung vor Ort

Theoretische Bewertung im Vorfeld des Audits

- Unklarheiten/Abweichungen gegenüber den Fachlichen Anforderungen identifizieren
- Hinweise und Schwerpunkte für das Zertifizierungsaudit herausstellen
- Grundlage für die Zulassung zum Zertifizierungsaudit vor Ort

Bewertung Erhebungsbogen

Theoretische Bewertung

Mögliche Ergebnisse aus der Bewertung

Jeder Anforderungsabschnitt im Erhebungsbogen ist im Vorfeld der Erstzertifizierung nach folgenden Kriterien zu bewerten:

i.O.	Erfüllung der Anforderungen kann bestätigt werden
Unklarheit	aus den Angaben ist nicht ersichtlich, wie die Fachlichen Anforderungen erfüllt werden, Erfüllung der Anforderungen kann nicht oder nur unter Vorbehalt bestätigt werden
Hinweis	Darstellung von Schwerpunkten bei der Auditdurchführung
Abweichung	Erfüllung ist nicht gegeben

Mögliches Problem, wenn Abweichungen bei der Bewertung des Erhebungsbogens nicht als solche definiert werden:

Entscheidung aus der Bewertung

- Zulassung zur Zertifizierung
- Auflagen für die Zulassung
- Empfehlung Termin Erstzertifizierung
- Ablehnung Einleitung Zertifizierung

Bewertung Erhebungsbogen

Theoretische Bewertung

Vorteile aus der Bewertung für das Zentrum

- Gezielte Hinweise für die Vorbereitung auf das Zertifizierungsaudit
- Zentren, bei denen eine erfolgreiche Zertifizierung stark gefährdet ist, können vor einer Zertifizierung mit negativem Ergebnis frühzeitig geschützt werden

Zeitpunkt Einreichung Erhebungsbogen an ClarCert

Zeitliche Empfehlung:	3 Monate vor geplantem Audittermin
Ausschlussfrist:	2 Monat vor geplantem Audittermin

Allgemeines zur Bewertung

- Großzügigkeit bei der Beschreibung von gefundenen Abweichungen
- Schwachstellen eindeutig auch als solche benennen
- Allgemeine Empfehlungen und Verbesserungshinweise erst im Audit thematisieren
- Formulierung im Fragestil vermeiden

Fachexperte sollte Ergebnisse der Bewertung mit dem Zentrumskoordinator telefonisch nach Übergabe besprechen (Abstimmung der Sichtweise, Quelle für informelle Informationen).

Bewertung Erhebungsbogen

Formulierungsvarianten von Bewertungen

Beispielhafter Auszug aus dem Erhebungsbogen

Anforderungen	Beschreibung des Zentrums
<p>3.2.9 Sozialdienst</p> <p><u>Allgemein:</u> Für das Zentrum steht ein Sozialdienst zur Verfügung, der folgende Aufgaben hat:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung in sozialrechtlichen Fragen • Beratung zu unterstützenden Angeboten • Unterstützung bei der Anmeldung/ Koordination von AHB und REHA • Jedem Patienten des Zentrums muss eine Beratung in der prästationären oder stationären Phase angeboten werden. Das Ergebnis der Beratung bzw. eine Ablehnung des Gesprächsangebots durch den Patienten sind zu dokumentieren und müssen für die Behandler jederzeit einsehbar sein. <p>Personelle Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dem Zentrum steht ein qualifizierter Sozialarbeiter oder Sozialpädagoge zur Verfügung. • Eine Stellenbeschreibung mit den Mindestaufgaben des Sozialdienstes ist zu erstellen: <p>Eine Erfüllung der Anforderungen ist auch über externe Kooperationspartner möglich und muss in diesem Fall schriftlich geregelt sein.</p>	<p>Im Klinikum sind drei Mitarbeiter des Sozialdienstes beschäftigt.</p> <p>Eine Stellenbeschreibung wurde erstellt.</p> <p>In 86 Fällen (von gesamt 177 Primärfällen) wurde eine Reha-Maßnahme eingeleitet, die Beratungsgespräche wurden im Sozialdienst dokumentiert.</p>

Folgende Formulierungsvarianten, die der Fachexperte bei seiner Bewertung des Erhebungsbogens gewählt hat, sind zu kommentieren.

a) Wie viele sozialdienstliche Mitarbeiter stehen dem EPZ zur Verfügung?

b) Die Stellenbeschreibung des Sozialdienstes wird vor Ort betrachtet werden.

c) Um die Ablehnungen durch die Patienten nachweisen zu können, sind diese zu dokumentieren.
